



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Prignitz

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	80 276	100,0	39 507	40 769
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 574	3,2	1 336	1 238
5 - 9	2 741	3,4	1 418	1 323
10 - 14	2 891	3,6	1 481	1 410
15 - 19	2 606	3,2	1 346	1 260
20 - 24	4 452	5,5	2 513	1 939
25 - 29	3 975	5,0	2 245	1 730
30 - 34	3 732	4,6	2 015	1 717
35 - 39	3 598	4,5	1 965	1 633
40 - 44	5 532	6,9	2 799	2 733
45 - 49	7 808	9,7	4 013	3 795
50 - 54	7 638	9,5	3 892	3 746
55 - 59	7 026	8,8	3 504	3 522
60 - 64	5 045	6,3	2 509	2 536
65 - 69	4 803	6,0	2 219	2 584
70 - 74	6 495	8,1	2 932	3 563
75 - 79	4 415	5,5	1 847	2 568
80 - 84	2 870	3,6	987	1 883
85 - 89	1 551	1,9	379	1 172
90 und älter	524	0,7	107	417
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 516	1,9	781	735
3 - 5	1 586	2,0	820	766
6 - 9	2 213	2,8	1 153	1 060
10 - 15	3 423	4,3	1 783	1 640
16 - 18	1 526	1,9	743	783
19 - 24	5 000	6,2	2 814	2 186
25 - 39	11 305	14,1	6 225	5 080
40 - 59	28 004	34,9	14 208	13 796
60 - 66	6 425	8,0	3 134	3 291
67 - 74	9 918	12,4	4 526	5 392
75 und älter	9 360	11,7	3 320	6 040
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	28 396	35,4	16 268	12 128
Verheiratet	37 787	47,1	18 904	18 883
Verwitwet	7 889	9,8	1 467	6 422
Geschieden	6 134	7,6	2 807	3 327
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	(30)	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	34	0,0	(31)	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	79 501	99,0	39 054	40 447
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	19	0,0	16	3
Italien	(12)	(0,0)	(6)	6
Kasachstan	12	0,0	6	6
Kroatien	6	0,0	-	6
Niederlande	(29)	(0,0)	16	13
Österreich	16	0,0	16	-
Polen	111	0,1	80	31
Rumänien	102	0,1	66	36
Russische Föderation	37	0,0	9	28
Türkei	37	0,0	21	16
Ukraine	22	0,0	9	13
Sonstige	372	0,5	(208)	164
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 000	2,5	890	1 110
Evangelische Kirche	19 290	24,1	8 550	10 730
Evangelische Freikirchen	570	0,7	/	280
Orthodoxe Kirchen	180	0,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	350	0,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	57 480	72,0	29 190	28 290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	43 080	53,9	23 200	19 880
Erwerbstätige	39 290	49,2	21 180	18 110
Erwerbslose	3 790	4,7	2 030	1 770
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 080	3,9	1 750	1 340
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,9	280	430
Nichterwerbspersonen	36 800	46,1	16 020	20 790
Personen unterhalb des Mindestalters	7 940	9,9	4 050	3 900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 810	28,6	9 390	13 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 090	2,6	880	1 210
Hausfrauen und Hausmänner	820	1,0	/	800
Sonstige	3 140	3,9	1 680	1 460
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 610	85,5	17 510	16 100
Beamte/-innen	1 410	3,6	750	660
Selbstständige mit Beschäftigten	2 200	5,6	1 610	590
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 920	4,9	1 270	650
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 930	5,0	1 320	610
Akademische Berufe	4 270	11,1	1 770	2 500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 790	17,6	2 590	4 200
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 920	10,2	1 020	2 900
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 520	16,9	2 270	4 260
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 310	3,4	910	400
Handwerks- und verwandte Berufe	6 740	17,5	6 150	590
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 620	9,4	3 110	510
Hilfsarbeitskräfte	3 150	8,2	1 280	1 870
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 580	6,6	1 950	630
Produzierendes Gewerbe	10 330	26,3	8 290	2 040
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 320	16,1	4 620	1 700
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,4	470	(80)
Baugewerbe	3 460	8,8	3 200	250
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 410	24,0	4 900	4 510
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 390	16,3	2 780	3 620
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	7,7	2 120	890
Sonstige Dienstleistungen	16 970	43,2	6 030	10 930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	2,0	250	550
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 760	9,6	2 070	1 680
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 620	9,2	1 490	2 130
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 780	22,4	2 220	6 570
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 280	49,1	1 740	1 540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	39,4	1 310	1 320
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	770	11,5	/	530
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 040	7,0	2 540	2 500
Ohne Schulabschluss	3 740	5,2	1 930	1 810
Noch in schulischer Ausbildung	1 290	1,8	610	680
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 940	29,1	9 760	11 180
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 350	45,0	15 790	16 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 580	43,9	15 550	16 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	770	1,1	/	530
Fachhochschulreife	4 840	6,7	2 480	2 370
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 700	12,1	4 550	4 150
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	12 930	18,0	5 330	7 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41 280	57,4	21 240	20 040
Fachschulabschluss	9 390	13,1	4 160	5 240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	0,8	/	320
Fachhochschulabschluss	4 180	5,8	2 360	1 820
Hochschulabschluss	3 300	4,6	1 680	1 620
Promotion	250	0,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	77 740	97,3	38 200	39 540
Personen mit Migrationshintergrund	2 130	2,7	1 030	1 110
Ausländer/-innen	800	1,0	460	340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	0,7	290	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	0,3	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	1,7	570	770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	910	1,1	380	530
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,5	190	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	0,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	210	9,7	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	560	26,0	230	320
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	370	17,3	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	640	29,9	340	300
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	290	19,6	/	/
2000 - 2011	660	44,3	350	310
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	290	13,5	140	/
5 - 9 Jahre	390	18,2	200	190
10 - 14 Jahre	260	12,2	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	870	40,6	420	450
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	80 276	100,0	79 501	775	381	139	255	-
Geschlecht								
Männlich	39 507	49,2	39 054	453	247	52	154	-
Weiblich	40 769	50,8	40 447	322	134	87	101	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 574	3,2	2 541	33	15	-	18	-
5 - 9	2 741	3,4	2 723	18	9	3	6	-
10 - 14	2 891	3,6	2 856	35	10	10	15	-
15 - 19	2 606	3,2	2 564	42	9	6	27	-
20 - 24	4 452	5,5	4 393	59	27	9	23	-
25 - 29	3 975	5,0	3 899	76	40	18	18	-
30 - 34	3 732	4,6	3 626	106	58	17	31	-
35 - 39	3 598	4,5	3 502	96	41	18	37	-
40 - 44	5 532	6,9	5 433	(99)	57	18	24	-
45 - 49	7 808	9,7	7 754	54	24	6	24	-
50 - 54	7 638	9,5	7 595	(43)	(13)	10	20	-
55 - 59	7 026	8,8	6 970	(56)	38	6	12	-
60 - 64	5 045	6,3	5 027	18	15	3	-	-
65 - 69	4 803	6,0	4 790	13	7	6	-	-
70 - 74	6 495	8,1	6 480	15	9	6	-	-
75 - 79	4 415	5,5	4 409	6	3	3	-	-
80 - 84	2 870	3,6	2 870	-	-	-	-	-
85 - 89	1 551	1,9	1 548	3	3	-	-	-
90 und älter	524	0,7	521	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 516	1,9	1 495	21	12	-	9	-
3 - 5	1 586	2,0	1 574	12	3	-	9	-
6 - 9	2 213	2,8	2 195	18	9	3	6	-
10 - 15	3 423	4,3	3 379	44	10	10	24	-
16 - 18	1 526	1,9	1 499	27	9	-	18	-
19 - 24	5 000	6,2	4 935	65	27	15	23	-
25 - 39	11 305	14,1	11 027	278	139	53	(86)	-
40 - 59	28 004	34,9	27 752	252	132	40	(80)	-
60 - 66	6 425	8,0	6 397	28	19	9	-	-
67 - 74	9 918	12,4	9 900	18	12	6	-	-
75 und älter	9 360	11,7	9 348	12	9	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	28 396	35,4	28 101	295	144	(32)	119	-
Verheiratet	37 787	47,1	37 417	370	179	82	109	-
Verwitwet	7 889	9,8	7 867	22	6	10	6	-
Geschieden	6 134	7,6	6 079	55	25	15	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	33	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	34	0,0	4	30	24	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 000	2,5	1 840	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	19 290	24,1	19 240	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	570	0,7	540	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	0,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	0,4	280	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	57 480	72,0	57 130	350	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	43 080	53,9	42 580	(500)	290	/	/	/
Erwerbstätige	39 290	49,2	38 820	470	280	40	/	/
Erwerbslose	3 790	4,7	3 760	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 080	3,9	3 070	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,9	690	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	36 800	46,1	36 460	340	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 940	9,9	7 860	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 810	28,6	22 740	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 090	2,6	2 060	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	820	1,0	780	/	/	/	/	/
Sonstige	3 140	3,9	3 030	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 610	85,5	33 250	350	250	30	(70)	/
Beamte/-innen	1 410	3,6	1 410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 200	5,6	2 160	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 920	4,9	1 870	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 930	5,0	1 900	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 270	11,1	4 230	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 790	17,6	6 770	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 920	10,2	3 880	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 520	16,9	6 410	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 310	3,4	1 300	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 740	17,5	6 620	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 620	9,4	3 590	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 150	8,2	3 090	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 580	6,6	2 550	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 330	26,3	10 180	150	(130)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 320	16,1	6 200	130	120	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,4	550	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 460	8,8	3 440	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 410	24,0	9 230	(180)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 390	16,3	6 260	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	7,7	2 970	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	16 970	43,2	16 860	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	2,0	800	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 760	9,6	3 750	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 620	9,2	3 610	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 780	22,4	8 700	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 280	49,1	3 240	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	39,4	2 590	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	770	11,5	770	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 040	7,0	4 830	210	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 740	5,2	3 570	180	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 290	1,8	1 260	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 940	29,1	20 810	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 350	45,0	32 150	200	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 580	43,9	31 380	200	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	770	1,1	770	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 840	6,7	4 810	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 700	12,1	8 560	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	12 930	18,0	12 590	340	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41 280	57,4	41 060	220	/	/	/	/
Fachschulabschluss	9 390	13,1	9 320	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	0,8	540	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 180	5,8	4 160	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 300	4,6	3 230	/	/	/	/	/
Promotion	250	0,3	240	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	77 740	97,3	77 740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 130	2,7	1 330	800	350	/	250	/
Ausländer/-innen	800	1,0	/	800	350	/	250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	0,7	/	570	240	/	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	0,3	/	230	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	1,7	1 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	910	1,1	910	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,5	430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	0,5	360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	9,7	180	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	26,0	460	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	17,3	330	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	29,9	260	380	/	/	230	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	19,6	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	660	44,3	290	370	190	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	290	13,5	/	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	18,2	250	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	12,2	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	870	40,6	630	240	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	80 276	100,0	9 718	9 521	20 670	19 709	20 658
Geschlecht							
Männlich	39 507	49,2	5 010	5 329	10 792	9 905	8 471
Weiblich	40 769	50,8	4 708	4 192	9 878	9 804	12 187
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	28 396	35,4	9 718	8 867	7 389	1 642	780
Verheiratet	37 787	47,1	-	581	10 877	14 303	12 026
Verwitwet	7 889	9,8	-	-	194	1 122	6 573
Geschieden	6 134	7,6	-	67	2 164	2 624	1 279
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	-	3	18	15	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	34	0,0	-	3	(28)	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	79 501	99,0	9 602	9 374	20 315	19 592	20 618
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	19	0,0	6	-	10	3	-
Italien	(12)	(0,0)	3	3	3	3	-
Kasachstan	12	0,0	-	-	9	3	-
Kroatien	6	0,0	3	3	-	-	-
Niederlande	(29)	(0,0)	7	6	13	(3)	-
Österreich	16	0,0	-	3	6	7	-
Polen	111	0,1	9	(12)	57	(27)	6
Rumänien	102	0,1	9	31	52	10	-
Russische Föderation	37	0,0	-	-	28	9	-
Türkei	37	0,0	7	21	6	3	-
Ukraine	22	0,0	-	3	(19)	-	-
Sonstige	372	0,5	72	65	152	49	34
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 000	2,5	/	/	440	440	750
Evangelische Kirche	19 290	24,1	1 690	1 200	3 400	4 570	8 420
Evangelische Freikirchen	570	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	0,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	350	0,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	57 480	72,0	7 570	7 990	16 360	14 420	11 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	43 080	53,9	230	8 110	18 700	14 870	1 170
Erwerbstätige	39 290	49,2	210	7 210	17 190	13 560	1 120
Erwerbslose	3 790	4,7	/	900	1 510	1 310	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 080	3,9	/	640	1 350	1 070	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,9	/	(260)	160	/	/
Nichterwerbspersonen	36 800	46,1	9 320	1 420	1 840	4 850	19 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 940	9,9	7 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 810	28,6	/	/	400	3 100	19 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 090	2,6	1 360	700	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	820	1,0	/	/	420	290	/
Sonstige	3 140	3,9	/	600	1 000	1 460	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 610	85,5	190	6 770	14 630	11 340	670
Beamte/-innen	1 410	3,6	/	240	590	550	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 200	5,6	/	/	1 140	840	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 920	4,9	/	/	820	750	270
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 930	5,0	/	/	980	820	/
Akademische Berufe	4 270	11,1	/	420	1 990	1 690	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 790	17,6	/	1 220	3 120	2 240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 920	10,2	/	670	1 610	1 540	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 520	16,9	/	1 580	2 780	1 860	270
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 310	3,4	/	/	440	670	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 740	17,5	/	1 580	3 100	1 890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 620	9,4	/	490	1 750	1 320	/
Hilfsarbeitskräfte	3 150	8,2	/	460	1 360	1 210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 580	6,6	/	370	1 050	1 070	/
Produzierendes Gewerbe	10 330	26,3	/	1 910	4 840	3 350	180
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 320	16,1	/	1 280	2 850	2 050	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,4	/	70	230	210	/
Baugewerbe	3 460	8,8	/	550	1 760	1 090	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 410	24,0	/	1 800	4 250	2 940	320
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 390	16,3	/	1 400	2 830	1 890	230
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	7,7	/	400	1 420	1 050	/
Sonstige Dienstleistungen	16 970	43,2	/	3 130	7 050	6 200	550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	2,0	/	(110)	390	280	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 760	9,6	/	620	1 600	1 200	310
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 620	9,2	/	550	1 420	1 630	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 780	22,4	/	1 840	3 640	3 090	190
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 280	49,1	3 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	39,4	2 560	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	770	11,5	/	480	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 040	7,0	1 230	510	680	760	1 860
Ohne Schulabschluss	3 740	5,2	/	440	680	760	1 860
Noch in schulischer Ausbildung	1 290	1,8	1 220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 940	29,1	/	1 160	2 360	3 900	13 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 350	45,0	320	5 110	13 310	11 130	2 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 580	43,9	/	4 630	13 300	11 130	2 470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	770	1,1	/	480	/	/	/
Fachhochschulreife	4 840	6,7	/	840	1 200	1 430	1 350
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 700	12,1	/	1 870	3 010	2 430	1 400

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 930	18,0	1 590	3 670	1 860	1 450	4 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41 280	57,4	/	4 790	13 660	12 020	10 810
Fachschulabschluss	9 390	13,1	/	730	2 730	2 930	3 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 180	5,8	/	/	970	1 740	1 330
Hochschulabschluss	3 300	4,6	/	/	1 060	1 320	830
Promotion	250	0,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	77 740	97,3	9 270	9 120	19 960	19 250	20 140
Personen mit Migrationshintergrund	2 130	2,7	320	380	600	400	430
Ausländer/-innen	800	1,0	/	/	390	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	0,7	/	/	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	1,7	210	250	210	300	360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	910	1,1	/	/	/	290	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	0,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	9,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	26,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	17,3	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	29,9	/	/	250	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	19,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	660	44,3	/	180	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	13,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	18,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	12,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	870	40,6	/	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	80 276	100,0	28 396	37 823	7 889	6 134	34
Geschlecht							
Männlich	39 507	49,2	16 268	18 934	1 467	2 807	(31)
Weiblich	40 769	50,8	12 128	18 889	6 422	3 327	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	2 574	3,2	2 574	-	-	-	-
5 - 9	2 741	3,4	2 741	-	-	-	-
10 - 14	2 891	3,6	2 891	-	-	-	-
15 - 19	2 606	3,2	2 606	-	-	-	-
20 - 24	4 452	5,5	4 336	101	-	15	-
25 - 29	3 975	5,0	3 437	483	-	52	3
30 - 34	3 732	4,6	2 433	1 151	6	(127)	15
35 - 39	3 598	4,5	1 658	1 679	(11)	247	3
40 - 44	5 532	6,9	1 812	3 105	(32)	580	3
45 - 49	7 808	9,7	1 486	4 960	(145)	1 210	7
50 - 54	7 638	9,5	878	5 306	258	1 193	3
55 - 59	7 026	8,8	506	5 147	415	958	-
60 - 64	5 045	6,3	258	3 865	449	473	-
65 - 69	4 803	6,0	175	3 541	689	398	-
70 - 74	6 495	8,1	204	4 412	1 466	413	-
75 - 79	4 415	5,5	176	2 486	1 510	243	-
80 - 84	2 870	3,6	107	1 190	1 448	125	-
85 - 89	1 551	1,9	(83)	334	1 064	70	-
90 und älter	524	0,7	35	63	396	30	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 516	1,9	1 516	-	-	-	-
3 - 5	1 586	2,0	1 586	-	-	-	-
6 - 9	2 213	2,8	2 213	-	-	-	-
10 - 15	3 423	4,3	3 423	-	-	-	-
16 - 18	1 526	1,9	1 526	-	-	-	-
19 - 24	5 000	6,2	4 884	101	-	15	-
25 - 39	11 305	14,1	7 528	3 313	(17)	426	21
40 - 59	28 004	34,9	4 682	18 518	850	3 941	13
60 - 66	6 425	8,0	325	4 858	622	620	-
67 - 74	9 918	12,4	312	6 960	1 982	664	-
75 und älter	9 360	11,7	401	4 073	4 418	468	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	79 501	99,0	28 101	37 450	7 867	6 079	4
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	19	0,0	6	10	-	3	-
Italien	(12)	(0,0)	6	3	-	3	-
Kasachstan	12	0,0	-	12	-	-	-
Kroatien	6	0,0	6	-	-	-	-
Niederlande	(29)	(0,0)	16	13	-	-	-
Österreich	16	0,0	3	-	3	7	3
Polen	111	0,1	24	60	-	9	(18)
Rumänien	102	0,1	(56)	40	-	3	3
Russische Föderation	37	0,0	4	30	-	3	-
Türkei	37	0,0	10	21	-	6	-
Ukraine	22	0,0	3	16	-	3	-
Sonstige	372	0,5	(161)	168	19	18	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 000	2,5	650	900	340	/	/
Evangelische Kirche	19 290	24,1	4 550	10 210	3 340	1 190	/
Evangelische Freikirchen	570	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	0,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	350	0,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	57 480	72,0	22 670	25 790	4 270	4 740	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	43 080	53,9	15 330	22 690	970	4 080	/
Erwerbstätige	39 290	49,2	13 610	21 410	840	3 430	/
Erwerbslose	3 790	4,7	1 720	1 280	/	660	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 080	3,9	1 340	1 130	/	540	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,9	380	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	36 800	46,1	12 790	15 000	6 990	2 020	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 940	9,9	7 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 810	28,6	1 440	13 040	6 850	1 480	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 090	2,6	2 080	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	820	1,0	/	710	/	/	/
Sonstige	3 140	3,9	1 250	1 250	/	520	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 610	85,5	12 380	17 630	730	2 870	/
Beamte/-innen	1 410	3,6	360	910	/	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 200	5,6	450	1 470	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 920	4,9	400	1 290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 930	5,0	430	1 230	/	/	/
Akademische Berufe	4 270	11,1	1 020	2 720	/	430	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 790	17,6	2 000	4 030	/	590	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 920	10,2	1 260	2 190	/	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 520	16,9	2 490	3 340	/	500	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 310	3,4	380	800	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 740	17,5	3 060	3 060	/	550	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 620	9,4	1 290	1 770	/	450	/
Hilfsarbeitskräfte	3 150	8,2	1 060	1 650	/	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 580	6,6	920	1 400	(60)	210	/
Produzierendes Gewerbe	10 330	26,3	3 860	5 490	190	790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 320	16,1	2 440	3 300	140	440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,4	160	350	/	40	/
Baugewerbe	3 460	8,8	1 270	1 840	/	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 410	24,0	3 410	5 010	(160)	820	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 390	16,3	2 400	3 390	(110)	480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	7,7	1 010	1 620	50	340	/
Sonstige Dienstleistungen	16 970	43,2	5 410	9 520	430	1 610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	2,0	230	480	/	90	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 760	9,6	1 180	2 190	70	320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 620	9,2	1 010	2 180	(90)	340	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 780	22,4	2 990	4 670	260	860	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 280	49,1	3 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	39,4	2 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	770	11,5	770	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 040	7,0	2 380	1 680	720	250	/
Ohne Schulabschluss	3 740	5,2	1 090	1 680	720	250	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 290	1,8	1 290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 940	29,1	3 150	10 860	5 310	1 620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 350	45,0	10 270	17 530	1 390	3 160	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 580	43,9	9 500	17 530	1 390	3 160	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	770	1,1	770	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 840	6,7	1 460	2 560	410	420	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 700	12,1	3 040	4 830	200	640	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 930	18,0	6 550	3 370	2 370	640	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41 280	57,4	10 940	22 070	4 450	3 820	/
Fachschulabschluss	9 390	13,1	1 520	6 390	720	760	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	0,8	/	260	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 180	5,8	600	2 800	370	410	/
Hochschulabschluss	3 300	4,6	430	2 360	/	420	/
Promotion	250	0,3	/	200	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	77 740	97,3	27 460	36 420	7 910	5 950	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 130	2,7	830	1 030	/	/	/
Ausländer/-innen	800	1,0	240	480	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	0,7	/	380	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	1,7	590	560	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	910	1,1	250	490	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,5	340	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	0,5	270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	9,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	26,0	/	280	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	17,3	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	29,9	270	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	19,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	660	44,3	220	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	13,5	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	18,2	/	210	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	12,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	870	40,6	290	450	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	39 841	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 838	37,2
Paare ohne Kind(er)	12 430	31,2
Paare mit Kind(ern)	8 618	21,6
Alleinerziehende Elternteile	3 354	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	601	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 838	37,2
Ehepaare	17 815	44,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 224	8,1
Alleinerziehende Mütter	2 816	7,1
Alleinerziehende Väter	538	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	601	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	14 838	37,2
2 Personen	14 612	36,7
3 Personen	6 149	15,4
4 Personen	3 078	7,7
5 Personen	791	2,0
6 und mehr Personen	373	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 575	26,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 844	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	25 422	63,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	24 402	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 430	50,9
Paare mit Kind(ern)	8 618	35,3
Alleinerziehende Elternteile	3 354	13,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	17 815	73,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 224	13,2
Alleinerziehende Väter	538	2,2
Alleinerziehende Mütter	2 816	11,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	15 024	61,6
3 Personen	6 018	24,7
4 Personen	2 747	11,3
5 Personen	470	1,9
6 und mehr Personen	(143)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	80 276	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	39 507	1 208 327	39 145 941
Weiblich	40 769	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	2 574	95 654	3 338 895
5 - 9	2 741	97 066	3 525 830
10 - 14	2 891	97 101	3 940 566
15 - 19	2 606	80 008	4 013 880
20 - 24	4 452	139 916	4 835 639
25 - 29	3 975	136 235	4 872 533
30 - 34	3 732	136 373	4 751 911
35 - 39	3 598	130 001	4 742 893
40 - 44	5 532	186 446	6 351 189
45 - 49	7 808	239 440	6 999 679
50 - 54	7 638	219 685	6 206 294
55 - 59	7 026	200 904	5 419 450
60 - 64	5 045	141 834	4 702 815
65 - 69	4 803	144 721	4 173 351
70 - 74	6 495	173 415	4 861 239
75 - 79	4 415	114 598	3 270 283
80 - 84	2 870	72 219	2 328 083
85 - 89	1 551	35 696	1 335 076
90 und älter	524	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	1 516	56 941	1 984 523
3 - 5	1 586	57 519	2 025 183
6 - 9	2 213	78 260	2 855 019
10 - 15	3 423	113 670	4 719 579
16 - 18	1 526	45 906	2 377 761
19 - 24	5 000	157 449	5 692 745
25 - 39	11 305	402 609	14 367 337
40 - 59	28 004	846 475	24 976 612
60 - 66	6 425	184 521	6 108 258
67 - 74	9 918	275 449	7 629 147
75 und älter	9 360	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	28 396	927 773	32 039 091
Verheiratet	37 787	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	7 889	190 990	5 733 361
Geschieden	6 134	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	111	5 531
Ohne Angabe	34	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	79 501	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	469	140 103
Griechenland	19	575	254 282
Italien	(12)	867	488 390
Kasachstan	12	928	46 740
Kroatien	6	407	209 840
Niederlande	(29)	898	128 862
Österreich	16	920	164 246
Polen	111	6 884	382 391
Rumänien	102	836	126 169
Russische Föderation	37	3 813	174 023
Türkei	37	1 966	1 505 305
Ukraine	22	3 370	112 983
Sonstige	372	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2 000	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	19 290	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	570	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	180	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	350	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	57 480	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,2	49,2	48,8
Weiblich	50,8	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,2	3,9	4,2
5 - 9	3,4	4,0	4,4
10 - 14	3,6	4,0	4,9
15 - 19	3,2	3,3	5,0
20 - 24	5,5	5,7	6,0
25 - 29	5,0	5,5	6,1
30 - 34	4,6	5,6	5,9
35 - 39	4,5	5,3	5,9
40 - 44	6,9	7,6	7,9
45 - 49	9,7	9,8	8,7
50 - 54	9,5	8,9	7,7
55 - 59	8,8	8,2	6,8
60 - 64	6,3	5,8	5,9
65 - 69	6,0	5,9	5,2
70 - 74	8,1	7,1	6,1
75 - 79	5,5	4,7	4,1
80 - 84	3,6	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,5	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	1,9	2,3	2,5
3 - 5	2,0	2,3	2,5
6 - 9	2,8	3,2	3,6
10 - 15	4,3	4,6	5,9
16 - 18	1,9	1,9	3,0
19 - 24	6,2	6,4	7,1
25 - 39	14,1	16,4	17,9
40 - 59	34,9	34,5	31,1
60 - 66	8,0	7,5	7,6
67 - 74	12,4	11,2	9,5
75 und älter	11,7	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,4	37,8	39,9
Verheiratet	47,1	46,2	45,7
Verwitwet	9,8	7,8	7,1
Geschieden	7,6	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,0	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,2
Russische Föderation	0,0	0,2	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,5	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2,5	3,6	31,2
Evangelische Kirche	24,1	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,0	0,1
Sonstige	0,4	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	72,0	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	43 080	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	39 290	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	3 790	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 080	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	36 800	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 940	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 810	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 090	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	820	23 130	2 640 520
Sonstige	3 140	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 610	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	1 410	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 200	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 920	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 930	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	4 270	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 790	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 920	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 520	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 310	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 740	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 620	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 150	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 580	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	10 330	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 320	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	25 850	554 250
Baugewerbe	3 460	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 410	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 390	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	16 970	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 760	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 620	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 780	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 280	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	770	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 040	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 740	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 290	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 940	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 350	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 580	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	770	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	4 840	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 700	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	12 930	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41 280	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	9 390	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 180	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	3 300	161 830	5 471 080
Promotion	250	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	77 740	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 130	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	800	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	910	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	210	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	560	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	370	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	5 500	229 510
Sonstige	640	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	5 030	608 420
1970 - 1979	/	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	7 120	1 680 040
1990 - 1999	290	19 030	3 159 270
2000 - 2011	660	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	290	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	390	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	260	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	870	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,9	55,6	54,1
Erwerbstätige	49,2	52,0	51,5
Erwerbslose	4,7	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,9	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	9,9	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,6	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,6	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	0,9	3,3
Sonstige	3,9	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	83,2	83,4
Beamte/-innen	3,6	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,0	5,7	4,9
Akademische Berufe	11,1	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,6	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,2	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,4	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,5	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,4	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,2	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,6	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,3	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,1	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	2,0	1,4
Baugewerbe	8,8	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,3	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,2	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,6	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,2	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	49,1	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	39,4	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,5	12,3	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,2	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,1	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45,0	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43,9	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,1	1,3	1,9
Fachhochschulreife	6,7	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,1	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	18,0	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57,4	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,1	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	7,9	5,8
Hochschulabschluss	4,6	7,5	7,9
Promotion	0,3	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,3	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,7	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,0	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,7	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,3	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,7	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,1	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	-	0,7	1,5
Griechenland	-	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	9,7	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	26,0	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	17,3	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	/	4,9	1,5
Sonstige	29,9	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	7,0	6,3
1970 - 1979	/	7,9	13,2
1980 - 1989	/	9,9	17,4
1990 - 1999	19,6	26,4	32,8
2000 - 2011	44,3	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	13,5	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	18,2	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	12,2	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	40,6	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	39 841	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 838	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 430	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 618	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 354	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	601	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 838	408 162	13 960 811
Ehepaare	17 815	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 224	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 816	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	538	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	601	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	14 838	408 162	13 960 811
2 Personen	14 612	444 691	12 455 731
3 Personen	6 149	194 168	5 454 875
4 Personen	3 078	99 310	3 906 260
5 Personen	791	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	373	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 575	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 844	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	25 422	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,6	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	34,5	37,2
Ehepaare	44,7	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	37,2	34,5	37,2
2 Personen	36,7	37,6	33,2
3 Personen	15,4	16,4	14,5
4 Personen	7,7	8,4	10,4
5 Personen	2,0	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,5	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	24 402	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	12 430	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 618	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 354	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	17 815	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 224	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	538	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 816	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	15 024	452 206	12 429 861
3 Personen	6 018	191 278	5 313 244
4 Personen	2 747	88 773	3 706 717
5 Personen	470	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(143)	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Prignitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	50,9	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,3	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,7	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	73,0	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,2	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	61,6	60,2	54,9
3 Personen	24,7	25,5	23,4
4 Personen	11,3	11,8	16,4
5 Personen	1,9	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

